

2.9.2024

Heißes Titelrennen: Schlägt Bortolotti auf dem Sachsenring zurück?

- **Lamborghini-Fahrer und DTM-Spitzenreiter Kelvin van der Linde trennen nur sieben Punkte**
- **Lokalmatador Paul freut sich auf Heimspiel: „Der Sachsenring ist eine besondere Strecke“**
- **Neues Wochenendformat sorgt für noch mehr Action am Samstag**

München. Der Sachsenring wird vom 6. bis 8. September zum Schauplatz für die sechste Runde im Meisterschaftskampf der DTM. Setzt sich dort der Schlagabtausch an der Tabellenspitze fort? Kelvin van der Linde (Abt Sportsline) eroberte zuletzt die Gesamtführung zurück und ist in Hohenstein-Ernstthal der Gejagte. Der Audi-Pilot aus Südafrika kann seinen schärfsten Konkurrenten Mirko Bortolotti (I) von Lamborghini-Team SSR Performance allerdings deutlich im Rückspiegel sehen. Für zusätzliche Spannung sorgen die Verfolger des Führungsduos, die mit Top-Ergebnissen am kommenden Wochenende die Spitze ins Visier nehmen wollen. Fahrer und Fans erwartet in Sachsen zudem ein neues Event-Format. Erstmals gehen die DTM-Stars am Freitag nur für ein Freies Training auf die Strecke. Die zweite Trainings-Session findet am Samstagmorgen vor dem Qualifying statt. Die Zuschauer erleben somit noch mehr Action an einem der beiden Hauptveranstaltungstage. ProSieben zeigt die DTM-Läufe vom Sachsenring am Samstag und Sonntag jeweils ab 13 Uhr live im deutschen Free-TV. Online sind die Rennen live bei Joyn, ran.de sowie dem YouTube-Kanal @DTM zu sehen.

Keyfacts, Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal, Saisonrennen 11 und 12 von 16

- **Streckenlänge:** 3.645 Meter
- **Layout:** 14 Kurven (vier Rechts-, zehn Linkskurven), gegen den Uhrzeigersinn befahren
- **Sieger 2023, Rennen 1:** Luca Stolz (Mercedes-AMG Team HRT, Mercedes-AMG GT3)
- **Sieger 2023, Rennen 2:** Mirko Bortolotti (SSR Performance, Lamborghini Huracán GT3 Evo2)

Wechselspiel an der Spitze

Van der Linde, Bortolotti und dann wieder der gebürtige Johannesburger – an den vergangenen beiden Rennwochenenden ging es an der DTM-Tabellenspitze hin und her. Mit einem knappen Sieben-Punkte-Vorsprung im Gepäck reist van der Linde an den Sachsenring. Für den 28-Jährigen spricht zudem, dass er nach einem schwierigen Saisonstart schnell seine Form fand und seitdem konstant Punkte holt. Bortolotti weiß allerdings genau, was er am Sachsenring zu tun hat. Im Vorjahr holte der Italiener dort einen Sieg und damit auch die Tabellenführung. „Letztes Jahr lief es richtig gut, aber das bedeutet nicht automatisch, dass ich wieder gewinne. In der DTM gibt es keine Garantien“, betont der 34-Jährige und ergänzt: „Wir sind als Team auf einem sehr hohen Niveau unterwegs und bestens vorbereitet für den Sachsenring.“

Nur fünf Punkte hinter dem Zweitplatzierten Bortolotti folgt Maro Engel (Monaco), der mit zuletzt drei Podiumsplätzen in Serie seine Titelambitionen unterstrich und großer Sachsenring-Fan ist. In seiner bereits achten DTM-Saison verbuchte der Routinier vom Mercedes-AMG Team Winward zwar noch keinen Sieg, fuhr aber bereits fünfmal unter die Top-Drei – öfter als jeder andere Fahrer. Mit

Presseinformation

Rückenwind kommt auch Sheldon van der Linde (ZA) von Schubert Motorsport an den Sachsenring. Der Champion aus 2022 markierte am Nürburgring den 100. DTM-Rennsieg für BMW und feierte damit erstmals seit rund einem Jahr wieder ganz oben auf dem Podium. Mit 40 Punkten Rückstand auf die Spitze muss der Tabellenvierte aber weitere Top-Resultate einfahren, um eine Aufholjagd zu starten.

Heimspiel für Lamborghini-Pilot Paul

Die DTM gastiert kommendes Wochenende erst zum fünften Mal auf dem verwinkelten Traditionskurs westlich von Chemnitz. Insgesamt 14 Kurven erstrecken sich über den 3,645 Kilometer langen Sachsenring. Ein maximales Gefälle von 12,8 Prozent ist Höchstwert im diesjährigen DTM-Kalender. „Wir freuen uns auf die Heimrennen“, sagt Maximilian Paul, der mit seinem Lamborghini-Rennstall Paul Motorsport aus Dresden kommt. „Nicht einsehbare Passagen sowie viele schnelle Kurven machen den Sachsenring zu einer besonderen und coolen Strecke. Entscheidend wird sein, die optimale Balance vom Fahrzeug zu finden.“

Prototypen, Porsche-Power und Elektro-Renner

Beim DTM-Wochenende auf dem Sachsenring erwartet die Fans ein abwechslungsreiches Programm. Während Le-Mans-Prototypen im Prototype Cup Germany an den Start gehen, erleben die Zuschauer beim NXT Gen Cup vollelektrische Rennaction. Rasante Unterhaltung verspricht zudem der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland, der beim DTM-Event seinen sechsten Saisonstopp austrägt. Beste Stimmung ist auch neben der Strecke garantiert: Am Samstagabend unmittelbar nach letzten Rennen steigt in der DTM Fan Zone die Sunshine Live After Race Party. Tickets für das DTM-Wochenende am Sachsenring gibt es ab 39 Euro unter [dtm.com](https://www.dtm.com). Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)